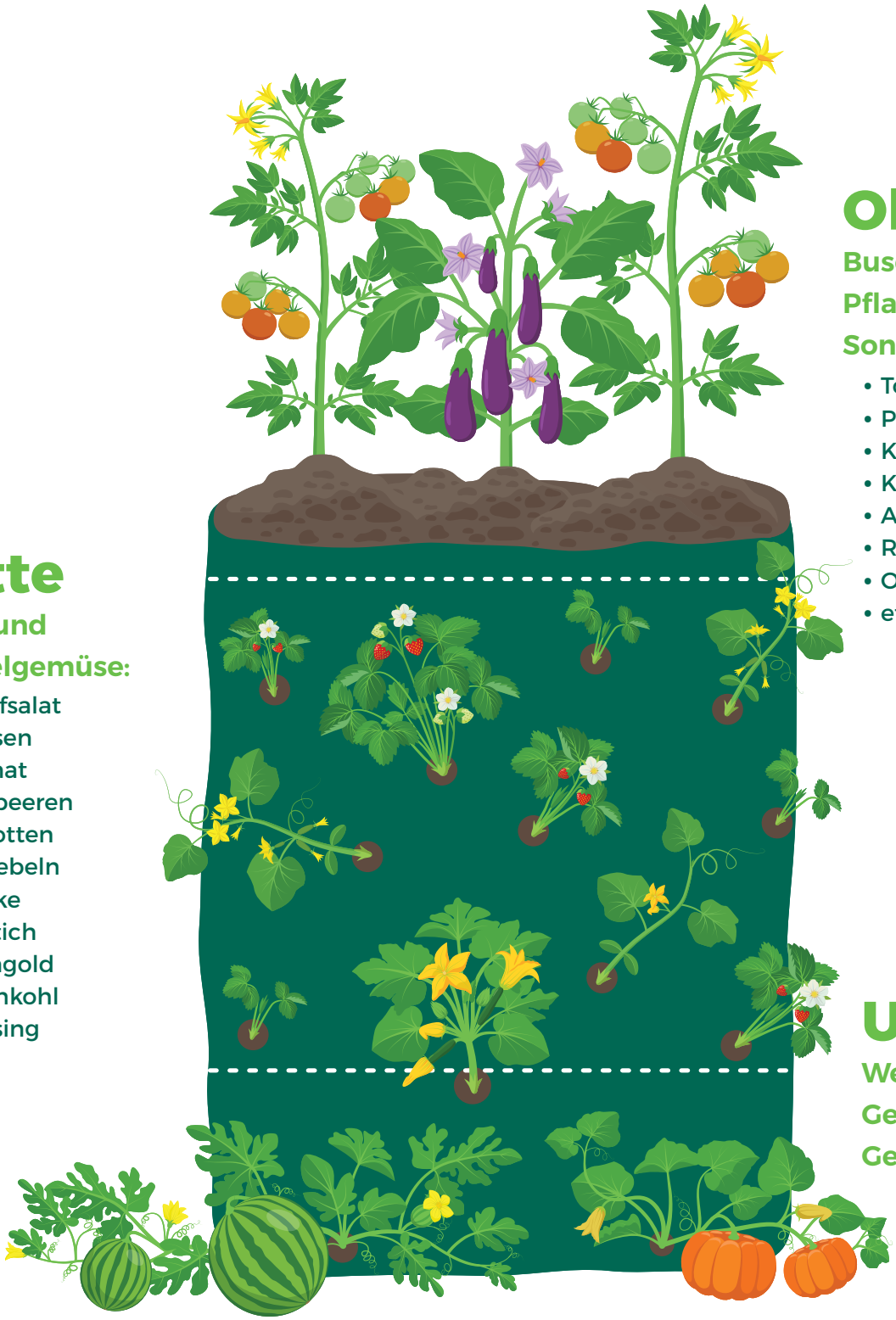
Optimale Bepflanzung
für deinen Garden Tower



Oben
Buschig wachsende Pflanzen, die viel Sonne benötigen:

- Tomate
- Paprika
- Kräuter
- Kartoffel
- Aubergine
- Rosenkohl
- Okra
- etc.

Mitte
Blatt-und Wurzelgemüse:

- Kopfsalat
- Erbsen
- Spinat
- Erdbeeren
- Karotten
- Zwiebeln
- Gurke
- Rettich
- Mangold
- Grünkohl
- Wirsing
- etc.

Unten
Wein, schweres Gemüse, rankende Gemüsepflanzen:

- Kürbis
- Melone
- etc.

GARDEN TOWERS | USANA FOUNDATION

Pflege deines
Garden Tower

Die richtigen Geräte
Besorge die richtigen Geräte. Für den Anfang benötigst du Spaten, Handschaufel, Gießkanne oder Gartenschlauch, Handschuhe, Gartenschere, Eimer oder Schubkarre.

Der perfekte Standort
Wähle für deinen Garden Tower einen Standort mit mindestens 6-8 Stunden direktem Sonnenlicht am Tag. In der Nähe sollte sich eine zuverlässige Wasserquelle befinden.

Nährstoffreicher Boden
Verwende lehmigen Boden und Mulch, der für eine gute Belüftung sowie dafür sorgt, dass Wasser gut abfließen kann. Vermeide steinigen oder tonhaltigen Boden. Eine schlechte Bodenqualität lässt sich anhand von organischem Material und Kompost verbessern.

Regelmäßiges Gießen
Nachdem du deinen Garden Tower aufgestellt hast, benötigst du ungefähr 30 Liter Wasser, um ihn gründlich zu wässern. Gieße regelmäßig. Verwelkte oder trockene Blätter sind ein Zeichen dafür, dass zu wenig gegossen wurde. Gelbe Blätter bedeuten, dass zu viel gegossen wurde.

Informiere dich
Jedes Gemüse ist anders, z. B. mit Blick auf Hitzeverträglichkeit, Wasserbedarf und Erntezeit. Informiere dich online oder in der Bibliothek über die von dir angebauten Pflanzen.

Sieh täglich nach, ob alles in Ordnung ist
Wirf jeden Tag einen Blick auf deine Pflanzen, damit du Probleme rechtzeitig bemerkst. Zupfe Unkraut und schaue auch nach schädlichen Insekten (wie Blattläusen oder Grashüpfern).

So behält dein Garden Tower seine Form
Im Laufe der Zeit kann sich der Boden setzen, sodass sich an den Seiten deines Garden Tower Klumpen bilden und dieser dadurch schief steht. Damit die Seiten nicht aus der Form geraten, klopfe diese glatt oder sorge mit einem Stock oder einer Handschaufel dafür, dass der Boden und die Seiten belüftet werden. Dadurch kann Wasser besser aufgenommen und wieder abgegeben werden.

Warten, ernten und genießen
Habe Geduld – viele Gemüsesorten benötigen Zeit, um zu wachsen. Wenn es soweit ist, ernte die Früchte deiner Arbeit und genieße sie gemeinsam mit Freunden, Familienmitgliedern und Nachbarn.

Scannen, um mehr zu erfahren.